

Die Stockwerke der Wiese 1

Eine Wiese ist wie ein Haus mit mehreren Etagen aufgebaut: Es gibt einen Keller, ein Erdgeschoss, eine erste Etage und das Dachgeschoss.

Arbeitsaufträge

① Lies dir die Textabschnitte gut durch.

② Schneide sie aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf Arbeitsblatt 15 auf.

③ Schreibe die Oberbegriffe der Schicht jeweils mit der richtigen Etage daneben.

Die Blütenschicht ist die höchste Etage der Wiese. Die Blüten sind die Nahrungsquellen der Fluginsekten wie Bienen, Schmetterlinge und Hummeln. Hier fliegen die Insekten in der Luft.

Die Bodenschicht liegt unterhalb der Erde. Die Wurzeln befinden sich im Keller der Wiese. Sie nehmen Wasser und Nährstoffe für die Pflanzen auf. Zwischen den Wurzeln im Erdboden leben Würmer und Insekten. Sie ernähren sich von abgestorbenen Pflanzenresten und toten Tieren. Kleine Säugetiere wie Spitzmäuse oder Maulwürfe ernähren sich von ihnen. Mäuse, Kaninchen und Eidechsen graben Höhlen in den Boden der Wiese.

Die erste Etage ist die Blatt- und Stängelschicht. Sie beginnt oberhalb der Streuschicht und endet unterhalb der Blütenschicht. Dies sind die Pflanzen der Wiese: Ihre Stängel, Äste und Blätter bieten vielen Tieren Schutz und Nahrung: Spinnen weben ihre Netze zwischen den Pflanzen, Raupen fressen die Blätter und viele weitere Insekten springen von Pflanze zu Pflanze.

Die Streuschicht befindet sich auf dem Wiesenboden. Sie ist das Erdgeschoss der Wiese. Auf dem Boden liegen heruntergefallene Blätter. Hier krabbeln Ameisen, kleine Käfer und Spinnen. Daher springen manche Vögel auf dem Boden herum, um die Insekten aufzupicken.